



Erste gemeinsame Handlungsfelder für das ILEK im Nordkreis kristallisieren sich heraus

ILE-

Integrierte Ländliche Entwicklung
zwischen Rhein und Reben
ein Projekt im Landkreis Germersheim



Wanderwege in den Rheinauen und im Queichtal, einen Modellweinberg mit alten Rebsorten und regenerative Energie aus Heu - diese und weitere Themen

zählen zu den ersten Ideen, die bei der Auftaktveranstaltung Ende Januar vorgeschlagen wurden.

Nun gilt es, die gesammelten Ideen zu Projekten weiter zu entwickeln: Zur nächsten Veranstaltung, dem ILEK-Projektforum am 24. Februar, 10 Uhr, im Bürgerhaus in Westheim, sind alle eingeladen, die sich an der Entwicklung ihrer Region aktiv beteiligen wollen. Nach einer kurzen Zusammenfassung des aktuellen Projektstandes und den ersten Ergebnissen zu Stärken und Schwächen der Region sollen die Projektideen konkret benannt werden. Die Veranstaltung dauert voraussichtlich bis in den frühen Nachmittag. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am Projektforum am 24. Februar teilnehmen möchten oder in einer der Arbeitsgruppen mitwirken wollen, wenden sich bitte an die ILEK-Ansprechpartner Christian Pörsch (Tel: 06221/725 1061) oder Stefan Hesse (Tel: 07274/53 493), E-Mail: rheinundreben@ile-suedpfalz.de. Alle wichtigen Informationen, Termine und Neuigkeiten rund um das ILEK-Projekt gibt es auch auf der Internetseite unter www.ile-suedpfalz.de.